

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag über die technische Anbindung eines Multi-Member-Service Betreibers an die Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse (Betreiber-Anschlussvertrag)

General Terms and Conditions to the Agreement on technical connection of a Multi-Member Service Provider to the Exchange-EDP of Frankfurter Wertpapierbörse (Provider Connection Agreement)

§ 1 Definitionen

(1) „T7“ ist die von der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse (nachfolgend „FWB“ genannt) bestimmte Börsen-EDV, einschließlich der Möglichkeit deren Nutzung für den außerbörslichen Handel und zur Eingabe von außerbörslich abgeschlossenen Geschäften zu Abwicklungszwecken mittels der Börsen-EDV T7.

(2) „Börsen-EDV“ bezeichnet die für den Handel an der FWB bestimmten EDV-Anlagen, einschließlich aller Hard- und Softwarekomponenten, deren Betrieb im Verantwortungsbereich der Geschäftsführung liegen und die einen Handel an der FWB ermöglichen.

(3) „Teilnehmersystem“ sind alle Hard- und Softwarekomponenten eines Vertragspartners, insbesondere die lokalen Netzwerke, Schnittstellen und Endeingabegeräte, mit denen er sich an die Börsen-EDV anschließt und die einen ordnungsgemäßen Börsenhandel ermöglichen. Der Betrieb des Teilnehmersystems liegt im Verantwortungsbereich des Unternehmens.

(4) „Geschäftstag“ ist ein Börsentag an der FWB.

(5) „Konfigurationsparameter“ sind die IP-Adresse, FTP- oder USER-Passwörter sowie ähnliche Daten, die die Kommunikation zwischen der Börsen-EDV und dem Teilnehmersystem ermöglichen und die die DBAG dem Vertragspartner gesondert mitteilt

(6) Die „Common Report Engine“ („CRE“) ist ein über das Internet erreichbarer File-Server, von dem Dateien wie z.B. Handelsreports oder Referenzdaten abgerufen werden können. Sofern ein Handelsteilnehmer auch eine Standleitungsanbindung hat, ist die CRE auch über diese Standleitung erreichbar.

(7) Die „Common Upload Engine“ („CUE“) ist ein über das Internet erreichbarer File-Server, auf den Dateien wie z.B. Transaktionsreports hochgeladen werden können. Sofern ein

§ 1 Definitions

(1) “T7” shall mean the Exchange EDP determined by the Management Board of Frankfurt Stock Exchange (hereinafter: “FWB”) including the option of its utilization in OTC trading and for entering OTC-concluded transactions for purposes of settlement via the T7 Exchange EDP.

(2) “Exchange EDP” shall mean the EDP equipment determined for trading on FWB, including all hard- and software components the operation of which is in the scope of responsibility of the Management Board and which allow trading on FWB.

(3) “Participant System” shall mean all hardware components and software components of a contracting party, in particular the local networks, interfaces and end input devices which it uses for connecting to the Exchange-EDP and which enable orderly exchange trading. The company shall be responsible for the operation of the Participant System.

(4) “Business Day” is an exchange day at the FWB.

(5) “Configuration Parameters” are the IP-address, FTP- or USER passwords and similar data allowing communication between the Exchange-EDP and the Participant System, communicated to the contracting party separately by DBAG.

(6) The “Common Report Engine” (“CRE”) is a file server that is available via the internet, by way of which files such as trading reports or reference data can be collected. Provided that a trading participant has a connection via a leased line, the CRE is also accessible via this leased line.

(7) The “Common Upload Engine” (“CUE”) is a file server that is available via the internet, by way of which files such as transaction reports can be uploaded. Provided that a trading participant

Handelsteilnehmer auch eine Standleitungsanbindung hat, ist die CUE auch über diese Standleitung erreichbar.

(8) „Verbundenes Unternehmen“ bedeutet in Bezug auf ein Unternehmen eine andere juristische Person, welche direkt oder indirekt durch einen oder mehrere Mittler das betreffende Unternehmen kontrolliert oder von der juristischen Person kontrolliert wird oder gemeinsam mit weiteren Unternehmen von der juristischen Person kontrolliert wird. Für die Zwecke dieser Definition bedeutet „Kontrolle“, direktes oder indirektes Halten von 50 % oder mehr der Anteile an dem Unternehmen oder unmittelbarer oder mittelbarer beherrschender Einfluss auf das Unternehmen, ob durch Halten entsprechender Stimmrechte, auf Grund vertraglicher Regelungen oder in anderer Weise.

(9) Eine „Redundante“ Anbindung ist eine Anbindung, bei der zwei gleich geartete Handelsverbindungen jeweils einer Standleitung zugeordnet sind, wobei beide Handelsverbindungen über dieselbe Bandbreite verfügen. Näheres regeln die Schnittstellen und Systemspezifikationen.

(10) Schnittstellen- und Systemspezifikationen sind die von der DBAG im Internet unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com zur Verfügung gestellten Schnittstellen- und Systemspezifikationen.

(11) Ein „Multi-Member-Service Betreiber“ erbringt für ein oder mehrere Unternehmen die in § 1 Satz 2 des Betreiber-Anschlussvertrages genannten Dienstleistungen.

(12) „Vertragspartner“ ist ein Multi-Member-Service Betreiber.

(13) Das „T7 Enhanced Trading Interface“ („ETI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order- und Quote-Transaktionen sowie Orders, die zur Abwicklung von außerbörslichen Geschäften dienen, an die Börsen-EDV gesendet werden können.

(14) Das „T7 Market Data Interface“ („MDI“) ist eine optionale Schnittstelle der Börsen-EDV, über die saldierte Marktdaten via Multicast empfangen werden können.

has a connection via a leased line, the CUE is also accessible via this leased line.

(8) “Affiliate” shall mean, with respect to any company, any other entity that directly, or indirectly through one or more intermediaries, controls or is controlled by such company or is under common control with the company in question. For purposes of this definition, “control” means the possession, directly or indirectly, of 50 % or more of the equity interests of a company or the power to direct or cause the direction of the management and policies of a company, whether through ownership of voting securities, by contract or otherwise.

(9) A “Redundant” connection is a connection by which two trading connections of the same kind are assigned each to one leased line having the same bandwidth allocated for the respective trading connection. Details are included in the Interface and System Specifications.

(10) Interface and System Specifications are the interface specifications and system specifications provided by DBAG on the internet on www.cashmarket.deutsche-boerse.com.

(11) A “Multi-Member Service Provider” renders to one or more companies the services mentioned in § 1 Clause 2 of the Provider Connection Agreement.

(12) “Contracting Party” means a Multi-Member Service Provider.

(13) The “T7 Enhanced Trading Interface” (“ETI”) is an interface to the Exchange-EDP via which order and quote transactions as well as orders to settle OTC transactions can be sent to the Exchange-EDP.

(14) The “T7 Market Data Interface” (“MDI”) is an optional interface to the Exchange-EDP by way of which netted market data can be received via Multicast.

(15) Das „T7 Enhanced Market Data Interface“ („EMDI“) ist eine optionale, ausschließlich über Standleitung verfügbare Schnittstelle der Börsen-EDV, über die unsaldierte Marktdaten via Multicast empfangen werden können.

(16) Das „T7 Reference Data Interface“ („RDI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Referenz-Daten zu an der FWB gehandelten Wertpapieren empfangen werden können.

(17) Das „T7 Extended Market Data Service“ („EMDS“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die erweiterte Marktdaten empfangen werden können.

(18) Das „T7 Enhanced Order Book Interface“ („EOBI“) ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, die unsaldierte Informationen über individuelle Orders und Quoten liefert.

(19) Das „T7 FIX Gateway“ ist eine Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order-Transaktionen sowie Orders, die zur Abwicklung von außerbörslichen Geschäften dienen, an die Börsen-EDV gesendet werden können.

(20) Die „T7 Trader-Grafische Benutzeroberfläche“ („T7 Trader GUI“) ist ein Internet-basierter Zugang zur Börsen-EDV, über den Order-Transaktionen sowie Orders, die zur Abwicklung von außerbörslichen Geschäften dienen, eingegeben und Marktdaten empfangen werden können.

(21) Das „T7 Enhanced Drop Copy Interface“ („EDCI“) ist eine optionale Schnittstelle der Börsen-EDV, über die Order-Kopien einschließlich Lean Orders von der Frankfurter Wertpapierbörse (Market Identifier Code: XETR) übertragen werden.

§ 2 Bereitstellung und Anschluss an das Netzwerk

Die DBAG verpflichtet sich, dem Vertragspartner nach Maßgabe der Bestimmungen der FWB die technische Anbindung (Leistungsverbindung) von einem Zugangspunkt im Netzwerk der FWB bis zu einem Übergabepunkt bei dem Vertragspartner fortlaufend bereitzustellen. Die DBAG wird die Interessen des Vertragspartners angemessen berücksichtigen. Die DBAG ist berechtigt, Dritte mit der Bereitstellung der Leistungsverbindung zu beauftragen. Die DBAG ist in diesen Fällen zur

(15) The “T7 Enhanced Market Data Interface” (“EMDI”) is an optional interface to the Exchange-EDP exclusively available via a leased line, by way of which unnetted market data can be received via Multicast.

(16) The “T7 Reference Data Interface” (“RDI”) is an interface to the Exchange-EDP via which reference data to the securities traded at FWB can be received.

(17) The “T7 Extended Market Data Service” (“EMDS”) is an interface to the Exchange-EDP via which enhanced market data can be received.

(18) The “T7 Enhanced Order Book Interface” (“EOBI”) is an interface to the Exchange-EDP, which provides unnetted information on each individual order and quote.

(19) The “T7 FIX Gateway” is an interface to the Exchange-EDP via which order transactions and orders to settle OTC transactions can be sent to the Exchange-EDP.

(20) The “T7 Trader Graphical User Interface” (“T7 Trader GUI”) is an internet-based access to the Exchange-EDP via which order transactions and orders to settle OTC transactions can be entered into the Exchange-EDP and market data can be received.

(21) The “T7 Enhanced Drop Copy Interface” (“EDCI”) is an optional interface of the Exchange EDP via which order copies including lean orders are transmitted from the Frankfurt Stock Exchange (Market Identifier Code: XETR).

§ 2 Provision and Connection to the Network

The DBAG shall, in accordance with the provisions determined by FWB, undertake to make available to the Contracting Party the technical connection (line connection) from an access point in the network of FWB up to a transition point at the Contracting Party. DBAG shall pay due regard to the interests of the Contracting Party. DBAG shall be authorized to commission third parties with the provision of the line connection. In these cases, DBAG shall be obligated to choose and instruct

sorgfältigen Auswahl und Unterweisung des Dritten verpflichtet. Die technische Anbindung sowie die Bereitstellung und Nutzung der Bandbreiten ist entgeltlich.

§ 3 Technische Anbindung an die Börsen-EDV

(1) Die DBAG stellt dem Vertragspartner die technische Anbindung über Bandbreiten auf zwei Standleitungen an mindestens eine Schnittstelle der Börsen-EDV bereit (Mindestanbindung). Der Vertragspartner muss der DBAG mitteilen, an welche Schnittstelle(n) die Anbindung erfolgen soll. Die Anbindung an eine Schnittstelle muss immer redundant erfolgen. Diese Anbindungen dienen der Nutzung der Börsen-EDV in dem von der FWB für die jeweilige Schnittstelle festgelegten Umfang durch die in der Anlage zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Unternehmen sowie der Erbringung von weiteren Dienstleistungen für diese Unternehmen.

(2) Zusätzlich zur Anbindung nach Absatz 1 kann sich der Vertragspartner über das Internet an Schnittstellen der Börsen-EDV anbinden. Absatz 1 Satz 2 und Satz 4 gelten entsprechend.

(3) Die DBAG ist zur Abwendung von Schäden für das Netzwerk der FWB sowie die Börsen-EDV berechtigt, die technische Anbindung unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Vertragspartners zu unterbrechen. Die DBAG ist bemüht, den Vertragspartner über eine beabsichtigte Unterbrechung vorab zu benachrichtigen. Ist dies nicht möglich, ist die DBAG verpflichtet, die Benachrichtigung unverzüglich nachzuholen.

Die DBAG übernimmt keine Gewährleistung gegenüber dem Unternehmen für Verfügbarkeit, Beschaffenheit sowie für die Eignung der technischen Anbindung an die Börsen-EDV zur vorausgesetzten oder gewöhnlichen Erbringung des Multi-Member-Services.

(4) Die DBAG ist verpflichtet, während der Dauer des Betreiber - Anschlussvertrages die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die vertragsgemäße Nutzung der Börsen-EDV im Rahmen des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen zu ermöglichen. Im Fall einer Unterbrechung der Verfügbarkeit der Börsen-EDV ist die DBAG verpflichtet, im Rahmen

such third parties in a diligent way. The technical connection as well as the provision and utilization of the bandwidths is subject to payment.

§ 3 Technical Connection to the Exchange-EDP

(1) DBAG shall make available to the Contracting Party the technical connection via bandwidths on two leased lines through at least one interface to the Exchange-EDP (minimum connection). The Contracting Party must inform DBAG to which interface(s) the connection is to be established. Connection to an interface must always be carried out redundantly. Such connections shall serve the utilization of the Exchange-EDP – to the extent specified by FWB with regard to the respective interface – by the admitted companies named in the Annex to these General Terms and Conditions as well as the provision of other services for these Companies.

(2) In addition to a connection according to Paragraph 1, the Contracting Party may connect to interfaces of the Exchange-EDP by means of the internet. Paragraph 1 Sentence 2 and 4 shall apply accordingly.

(3) In order to avoid damages for the network and the Exchange-EDP, DBAG shall be authorized to disconnect the technical connection under due consideration of the interests of the contractual parties. DBAG shall undertake to inform the Contracting Party about an intended disconnection beforehand. If this is not possible, DBAG is obligated to immediately remit such information.

DBAG does not take over any guarantee vis-à-vis the Company as regards availability, configuration and appropriateness of the technical connection to the Exchange-EDP to the intended or common provision of the Multi-Member Services.

(4) During the term of the Connection Agreement, DBAG is obligated to take the necessary actions in order to guarantee the contractual utilization of the Exchange-EDP within the technical possibilities and economic reasonableness. In the event of an interruption of the availability of the Exchange-EDP, DBAG is obligated – within the possibilities and economic

des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der vertragsgemäßen Nutzung der Börsen-EDV zu ergreifen. Die DBAG handelt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Abweichend davon ist die DBAG berechtigt, bei allen mit der Erfüllung des Anschlussvertrags erforderlichen Aufgaben Dritte zu beauftragen. Die DBAG ist in diesen Fällen zur sorgfältigen Auswahl und Unterweisung des Dritten verpflichtet.

(5) Die DBAG stellt über die Börsen-EDV Handelsinformationen in Form endgültiger Daten sowie in Form vorläufiger Daten zur Verfügung. Sie ist verpflichtet, alles technisch Mögliche und wirtschaftlich Angemessene zu tun, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten sicherzustellen. Zur Verfügung gestellte vorläufige Daten, die sich auf den Status der Ausführung bestimmter Orders oder Quotes beziehen, können in seltenen Fällen von den entsprechenden endgültigen Daten abweichen. Eine Pflicht der DBAG zur Übermittlung vollständig fehlerfreier Daten besteht hinsichtlich der übermittelten vorläufigen Daten nicht.

(6) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV über Bandbreiten auf einer Standleitung erfolgt die Beschaffung, die Installation und der Betrieb der Standleitung zwischen der Börsen-EDV und dem Teilnehmersystem durch die DBAG oder werden von ihr in Auftrag gegeben.

(7) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV über das Internet übernimmt die DBAG keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit und Performance der Internetverbindung. Die Beschaffung, die Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Anbindung des Teilnehmersystems an das Internet erfolgt durch den Vertragspartner und liegt in dessen Verantwortungsbereich. Der Vertragspartner ist verpflichtet, sicherzustellen, dass die Bandbreite seiner Internetanbindung ausreichend für eine Anbindung an die Börsen-EDV ist.

§ 4 Nutzung der Börsen-EDV

(1) Die DBAG ist verpflichtet, während der Dauer des Anschlussvertrages die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die vertragsgemäße Nutzung der Börsen-EDV nach Maßgabe der Regelungen der FWB, des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen zu ermöglichen.

reasonableness – to immediately take the actions necessary to re-establish the contractual utilization of the Exchange-EDP. DBAG shall act with the due diligence of an orderly businessman. In deviation thereto, DBAG is authorized to commission third parties with all duties arising within the fulfilment of the Connection Agreement. In these cases, DBAG shall choose and instruct the third parties in an orderly manner.

(5) DBAG shall provide through the Exchange-EDP trading information in the form of final data as well as preliminary data. It is obligated to make all technically possible and economically reasonable efforts to guarantee the correctness and completeness of these data. Preliminary data made available which relate to the status of the execution of certain orders or quotes may, in few cases, deviate from the respective final data. DBAG is not obligated to transfer completely correct data with regard to the transferred preliminary data

(6) With regard to a connection to the Exchange-EDP via bandwidths on a leased line, the acquisition, installation and operation of such leased line between the Exchange-EDP and the Participant System shall be carried out or assigned by DBAG.

(7) With regard to a connection to the Exchange-EDP by means of the internet, DBAG shall not warrant for the availability and performance of the internet connection. The Contracting Party shall be responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of the connection of the Participant System to the internet. The Contracting Party is obliged to ensure that the bandwidth of its internet connection is sufficient for connecting to the Exchange-EDP.

§ 4 Utilization of the Exchange EDP

(1) For the duration of the Connection Agreement and subject to the technical possibility and economical reasonableness, DBAG shall be obliged to take appropriate measures to enable the contractual utilization of the Exchange EDP in accordance with the regulations of the FWB. In

Im Fall einer Unterbrechung der Verfügbarkeit der Börsen-EDV ist die DBAG verpflichtet, im Rahmen des technisch Möglichen und wirtschaftlich Angemessenen, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der vertragsgemäßen Nutzung zu ergreifen. Die DBAG handelt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Abweichend davon ist die DBAG berechtigt, bei allen mit der Erfüllung des Anschlussvertrags erforderlichen Aufgaben Dritte zu beauftragen. Die DBAG ist in diesen Fällen zur sorgfältigen Auswahl und Unterweisung des Dritten verpflichtet.

(2) Die DBAG ist jederzeit und nach eigenem Ermessen berechtigt, die Börsen-EDV zu aktualisieren und anzupassen. Die DBAG wird den Vertragspartner über jedes Release im Voraus informieren.

(3) Der Vertragspartner ist verpflichtet, die folgenden Pflichten einzuhalten:

a) Bietet die DBAG in Bezug auf ein Release eine Simulations- und Testphase an („Simulation“), ist der Vertragspartner verpflichtet, an der Simulation teilzunehmen, wenn die Teilnahme an der Simulation für den Vertragspartner als verpflichtend vorgesehen wurde. Wird die Teilnahme an der Simulation für den Vertragspartner nicht als verpflichtend vorgesehen, kann der Vertragspartner auch freiwillig an der Simulation teilnehmen. Stellt der Vertragspartner während der Simulation einen Fehler oder eine Fehlfunktion der Börsen-EDV fest, ist der Vertragspartner verpflichtet, die DBAG über einen solchen Fehler oder eine solche Fehlfunktion unverzüglich zu informieren.

b) Der Vertragspartner hat der DBAG vor der erstmaligen Nutzung der Börsen-EDV nach der Einführung eines Release eine schriftliche Erklärung zu übermitteln, in der er gegenüber der DBAG bestätigt, dass

i) die aktualisierte Börsen-EDV erfolgreich einem Testverfahren unterzogen wurde, und

ii) dass das Teilnehmersystem und die Teilnehmersoftware mit der aktualisierten Börsen-EDV fehlerlos und ohne Unterbrechungen zusammenwirken („Readiness Statement“). Ein Formular des Readiness Statement kann auf der

case of an interruption of the availability of the Exchange EDP, DBAG shall be obliged, subject to the technical possibility and economical reasonableness, to take immediate measures to restore the contractual utilization of the Exchange EDP. DBAG shall exercise the care of a prudent merchant. Notwithstanding the foregoing, DBAG shall be entitled to instruct third parties to carry out all tasks necessary to perform the Connection Agreement. In such cases, DBAG shall be obliged to exercise prudence in its choice and induction of third parties.

(2) DBAG is entitled to update or amend the Exchange-EDP at any time upon its sole discretion. However, DBAG shall notify the contracting party on any Release in advance.

(3) The contracting party shall further be obliged to perform the following obligations:

a) Whenever DBAG provides for a simulation and testing phase with respect to a Release (“Simulation”), the contracting party shall participate in such Simulation, provided that participating in such Simulation is specified as ‘mandatory’ for the contracting party. In case the participation in the Simulation is not specified as mandatory for the contracting party, the contracting party may nevertheless participate in the Simulation. If any error or malfunction of the Exchange-EDP occurs during the Simulation, the contracting party shall inform DBAG about such error or malfunction without undue delay.

b) The contracting party shall, prior to the first use of the Exchange-EDP after the implementation of a Release, provide DBAG with a written statement confirming to DBAG that

i) the updated Exchange-EDP has successfully passed internal test procedures and that

ii) Participant System and Participant Software are interacting with the updated Exchange-EDP without any errors or interruptions (“Readiness Statement”). A form of the Readiness Statement can be downloaded from the website of DBAG (www.cashmarket.deutsche-boerse.com).

Homepage der DBAG heruntergeladen werden
(www.cashmarket.deutsche-boerse.com).

c) Sollte ein Release die Anpassung, Aktualisierung oder Änderung des Teilnehmersystems erfordern, wird der Vertragspartner

i) das Teilnehmersystem entsprechend anpassen, aktualisieren oder ändern, um sicherzustellen, dass das Teilnehmer-system fehlerlos und ohne Unterbrechungen mit der Börsen-EDV zusammenwirkt, und

(ii) die Funktionsfähigkeit des Teilnehmer-systems vor deren erstmaliger Nutzung ausreichend testen.

d) Eine Erklärung, dass die Börsen-EDV nach der Einführung des Release fehlerlos und ohne Störung mit dem Teilnehmersystem zusammenwirkt, gilt als durch den Vertragspartner abgegeben, wenn der Vertragspartner

i) entweder mit der Nutzung der Börsen-EDV nach der Einführung des Release beginnt, oder

ii) die DBAG nicht innerhalb einer Frist von 15 Geschäftstagen nach der Einführung des Release über den Eintritt von Fehlern oder Störungen in Bezug auf das Zusammenwirken der Börsen-EDV mit dem Teilnehmersystem informiert.

Die DBAG wird den Vertragspartner auf diese Rechtsfolge ausdrücklich hinweisen.

e) Im Falle einer Unterbrechung oder Fehlfunktion der Börsen-EDV befolgt der Vertragspartner jede Anweisung, die ihm durch die DBAG erteilt wird.

f) Je Ordereingabeverbindung darf der Handelsteilnehmer nicht mehr als 25.000 Ethernet Frames pro Sekunde, und 300.000 Ethernet Frames pro Minute an die Börsen-EDV senden.

(4) Die DBAG stellt den Vertragspartnern über die Börsen-EDV Handelsinformationen in Form endgültiger Daten sowie in Form vorläufiger Daten zur Verfügung. Sie ist verpflichtet, alles technisch Mögliche und wirtschaftlich Angemessenen zu tun, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser

c) If a Release also requires an adaption, update or amendment of the Participant System or the Participant Software, contracting party shall

i) adapt, update, or amend its Participant System or Participant Software accordingly to ensure that Participant System and Participant Software interact with the Exchange-EDP without any error or interruption, and

(ii) sufficiently test the functioning of the Participant System and the Participant Software prior to the first use.

d) A declaration by the contracting party stating that the Exchange-EDP interacts with the Participant System and the Participant Software without any errors or malfunctions after the implementation of the Release shall be deemed to have been made if the contracting party

i) either commences with the use of the Exchange-EDP after the implementation of the Release, or

ii) fails – within a period of 15 business days after the implementation of the Release – to inform DBAG about the occurrence of any errors or malfunctions with respect to the interaction of the Participant System and the Participant Software with the Exchange-EDP.

DBAG shall expressly draw the contracting party's attention to such legal consequence.

e) In case of any disruption or malfunction of the Exchange-EDP, the contracting party shall comply with any instruction given by DBAG.

f) The trading participant shall not transmit more than 25,000 Ethernet frames per second, and 300,000 Ethernet frames per minute to the Exchange-EDP per order entry connection.

(4) DBAG shall provide to the contracting party through the Exchange EDP trading information in the form of final data as well as preliminary data. It is obligated to make all technically possible and economically reasonable efforts to guarantee the correctness and

Daten sicherzustellen. Zur Verfügung gestellte vorläufige Daten, die sich auf den Status der Ausführung bestimmter Orders oder Quotes beziehen, können in seltenen Fällen von den entsprechenden endgültigen Daten abweichen. Eine Pflicht der DBAG zur Übermittlung vollständig fehlerfreier Daten besteht hinsichtlich der übermittelten vorläufigen Daten nicht.

(5) Die DBAG stellt für den Zugang zu Handelsinformationen Schnittstellen- und Systemspezifikationen zur Verfügung. Die Schnittstellen- und Systemspezifikationen können im Internet unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com eingesehen und heruntergeladen werden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die von der DBAG veröffentlichten Schnittstellen- und Systemspezifikationen für eine Anbindung an die Börsen-EDV zu nutzen. Jede elektronische Kommunikation, die an die Börsen-EDV übermittelt wird, muss den Schnittstellen- und Systemspezifikationen entsprechen. Verwendet der Vertragspartner auf dem Teilnehmer-system eigene Software oder die Software von einem Drittanbieter, die zur Kommunikation mit der Börsen -EDV eingesetzt wird („Teilnehmersoftware“), muss diese Teilnehmersoftware vollständig kompatibel mit der Börsen-EDV sein und muss mit der Börsen-EDV fehlerlos und ohne Unterbrechungen zusammenwirken. Die Teilnehmersoftware muss durch den Vertragspartner vor ihrem ersten Gebrauch ausreichend getestet werden. Die DBAG kann von dem Vertragspartner einen Nachweis über die Durchführung des Tests verlangen, der von dem Vertragspartner unverzüglich vorzulegen ist. Sollte die Teilnehmersoftware Störungen in der Börsen-EDV verursachen, kann die DBAG die Nutzung der Teilnehmersoftware mit sofortiger Wirkung untersagen.

(6) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV über Bandbreiten auf einer Standleitung erfolgt die Beschaffung, die Installation und der Betrieb der Standleitung zwischen der Börsen-EDV und dem Übergabepunkt des von der DBAG bestimmten Carriers.

(7) Bei einer Anbindung an die Börsen-EDV über das Internet einschließlich der Nutzung von GUI-Anbindungen übernimmt die DBAG keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit und Performance der Internetverbindung. Die

completeness of these data. Preliminary data made available which relate to the status of the execution of certain orders or quotes may, in few cases, deviate from the respective final data. DBAG is not obligated to transfer completely correct data with regard to the transferred preliminary data.

(5) For the access to trading data, DBAG provides interface specifications and system specifications. The interface specifications and system specifications may be viewed and downloaded at www.cashmarket.deutsche-boerse.com. The contracting party shall be obliged to use the interface specifications and system specifications published by DBAG to connect to the Exchange-EDP. All electronic communication sent to the Exchange-EDP by the contracting party must conform with the interface specifications and system specifications. If the contracting party uses its own software or software of a third-party on the Participant System that communicates with the Exchange-EDP (“Participant Software”), such Participant Software needs to be fully compatible with the Exchange-EDP and must interact with the Exchange-EDP without any error or interruption. The Participant Software shall be sufficiently tested by the contracting party prior to its first use. DBAG may ask the Contracting Party to provide evidence of the completion of such test, which the Contracting Party shall submit without undue delay. If the Participant Software causes problems within the Exchange-EDP, DBAG may prohibit the utilisation of the Participant Software with immediate effect.

(6) With regard to a connection to the Exchange-EDP via bandwidths on a leased line, the acquisition, installation and operation of such leased line between the Exchange-EDP respectively and the Participant System shall be carried out at the handover point of the carrier determined by DBAG.

(7) With regard to a connection to the Exchange-EDP by means of the internet, including the utilisation of GUI Connections, DBAG shall not warrant for the availability and performance of the internet connection. The contracting party shall be

Beschaffung, die Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Anbindung des Teilnehmerhandelssystems an das Internet erfolgt durch den Vertragspartner und liegt in dessen Verantwortungsbereich. Der Vertragspartner ist verpflichtet, sicherzustellen, dass die Bandbreite seiner Internetanbindung ausreichend für eine Anbindung an die Börsen-EDV ist.

(8) Bei einer Anbindung über einen Multi-Member-System-Provider erfolgt die Beschaffung, die Installation, die Konfiguration sowie der Betrieb und die Wartung der Verbindung zwischen dem Teilnehmer und dem Multi-Member-System-Provider im unter diesen Parteien vereinbarten Verantwortungsbereich.

§ 5 IT-Beratungsleistungen bei erstmaliger und erfolgter Anbindung

(1) Die DBAG ist auf Verlangen des Vertragspartners verpflichtet, den Vertragspartner bei der technischen Anbindung an das Netzwerk und die Börsen-EDV zu beraten. Die DBAG veröffentlicht auf der Webseite www.cashmarket.deutsche-boerse.com die hierzu erforderlichen Informationen.

(2) Die DBAG ist auf Verlangen des Vertragspartners verpflichtet, den Vertragspartner bei technischen Fragen oder Störungen betreffend das Netzwerk, die Börsen-EDV, der Schnittstellen sowie bei Änderungen der technischen Anbindung während der Handelszeiten zu unterstützen.

§ 6 Entgelte

(1) Die vertragsgegenständlichen Leistungen erbringt die DBAG entgeltlich. Der Vertragspartner ist zur Zahlung der Entgelte gemäß dem Preisverzeichnis der DBAG (Anbindungsentgelte) in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet. Das Preisverzeichnis kann im Internet unter der Adresse www.cashmarket.deutsche-boerse.com eingesehen und ausgedruckt werden.

(2) Die DBAG ist berechtigt, das Preisverzeichnis jederzeit unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Vertragspartners zu ändern. Änderungen des Preisverzeichnisses werden dem Vertragspartner

responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of the connection of the Participant System to the internet. The contracting party is obliged to ensure that the bandwidth of its internet connection is sufficient for connecting to the Exchange-EDP.

(8) With regard to a connection by means of a Multi Member System Provider, the party which has been agreed between the Participant and the Multi Member System Provider shall be responsible for and shall carry out the acquisition, installation, configuration as well as the operation and maintenance of such connection between the Participant and the Multi Member System Provider.

§ 5 IT Consulting Services in case of first and effected connection

(1) DBAG is obligated upon request of the Contracting Party to advise the Contracting Party with the technical connection to the network and the Exchange-EDP. DBAG shall publish on the website www.cashmarket.deutsche-boerse.com the information necessary therefore.

(2) DBAG is, upon request of the Contracting Party, obligated to permanently be available to and support the Contracting Party in case of technical questions or breakdowns regarding the network, the Exchange-EDP, the interfaces as well as in case of changes to the technical connection during trading hours.

§ 6 Fees

(1) The services which are subject matter of the agreement are granted by DBAG against consideration. The Contracting Party shall be obligated to pay the fees pursuant to the price list of DBAG (connection fees) in its current version. The price list may be viewed and printed out under the website www.cashmarket.deutsche-boerse.com.

(2) DBAG shall be entitled to amend the price list at any time paying due regard to the interests of the contracting party. Amendments to the price list will be notified to the contracting party at least six weeks prior to the effective date of the

mindestens sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der DBAG erhebt.

§ 7 Weitere Pflichten des Vertragspartners

(1) Der Vertragspartner ist verpflichtet, die von der DBAG bestimmten Konfigurationsparameter und die Regelwerke der FWB einzuhalten. Die Regelwerke können im Internet unter der Adresse www.cashmarket.deutsche-boerse.com eingesehen und ausgedruckt werden.

(2) Besitzt der Vertragspartner mehr als eine redundante Anbindung, ist er verpflichtet, diese Anbindungen unterschiedlichen, teilnehmerinternen Netzwerkbereichen zuzuweisen. Betreibt der Vertragspartner ein oder mehrere Teilnehmersysteme, ist er verpflichtet, sicherzustellen, dass die Funktionsfähigkeit des Netzwerkes nicht beeinträchtigt ist.

(3) Der Vertragspartner ist verpflichtet, die für die Beschaffung, Installation, Konfiguration, Betrieb, Wartung und Anbindung des Teilnehmersystems an das Netzwerk der FWB anfallenden Kosten zu tragen.

(4) Der Vertragspartner ist in seinem Verantwortungsbereich selbst für die Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Notfallplanung und -bewältigung verantwortlich.

(5) Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei der Verwendung von Teilnehmersystemen, die Bekanntmachungen der DBAG zum Stand der Technik zu befolgen und über die entsprechenden Betriebssystemversionen und Applikationssoftware in ihrer jeweils aktuellen Version zu verfügen.

(6) Der Vertragspartner ist verpflichtet, das für die Durchführung des Vertrages erforderliche Personal in ausreichender Anzahl und Qualifizierung während der Betriebszeiten des Netzwerkes der FWB bereitzuhalten und eine telefonische Erreichbarkeit sicherzustellen. Zudem ist der DBAG bei Vertragsschluss ein Ansprechpartner des Vertragspartners oder eines von ihm beauftragten Dritten zu benennen.

amendments. They are deemed to have been approved if the contracting party does not lodge objections with DBAG within six weeks of the notification of the amendment.

§ 7 Other Duties of the Contractual Parties

(1) The Contracting Party shall be obligated to comply with the configuration parameters set forth by DBAG and with the regulations of FWB. These provisions may be viewed on and printed out from the website www.cashmarket.deutsche-boerse.com.

(2) In case the Contracting Party owns more than one redundant connection, he shall be obligated to assign such connections to different, participant-internal network areas. In case the Contracting Party operates one or more participant systems, he is obligated to guarantee that the operability of the network is not impaired.

(3) The Contracting Party is obligated to bear the costs incurring for the provision, configuration, operation, maintenance and connection of the participant system to the network of FWB.

(4) Within its scope of responsibility, the Contracting Party itself is responsible for taking adequate measures for an emergency plan and -coverage.

(5) Each Contracting Party shall be obligated – when using participant systems – to comply with the announcements of DBAG regarding the state of the technology and to own the respective system software versions and application software in their current version.

(6) The Contracting Party shall be obligated to use staff in a sufficient number and qualification during the operating hours of the network of FWB, such staff being necessary for fulfilment of the agreement, and to ensure availability via telephone. Furthermore, when concluding the agreement, DBAG shall be informed about a contact person of the Contracting Party or a third party commissioned by him.

(7) Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei der Erbringung der Leistung mitzuwirken. Er teilt hierzu der DBAG oder den von ihr beauftragten Dritten auf Anfrage alle für die Vertragsdurchführung erforderlichen Informationen mit und gibt alle dazu erforderlichen Erklärungen ohne schuldhaftes Zögern ab. Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei technischen Unregelmäßigkeiten oder Störungen den Weisungen der DBAG Folge zu leisten. Die DBAG ist verpflichtet, bei Erteilung von Weisungen die berechtigten Interessen des Vertragspartners zu berücksichtigen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, der DBAG sowie den von ihr beauftragten Dritten Zutritt zu seinen Räumlichkeiten oder des von ihm beauftragten Dritten zu verschaffen, soweit dies zur Beseitigung von Störungen der technischen Anbindung oder der Börsen-EDV erforderlich ist. Kommt der Vertragspartner seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, kann die DBAG ihre Leistungen zurückbehalten, soweit die Leistungserbringung ohne Erfüllung der Mitwirkungspflichten nicht möglich ist. Weitere Rechte der DBAG bleiben hiervon unberührt

(8) Soweit der Vertragspartner neben der technischen Anbindung von Unternehmen auch das Insourcing von Trading, Backoffice- bzw. Clearingfunktionen oder/und die automatisierte Weiterverarbeitung der empfangenen FWB-Handelsdaten eines oder mehrerer Unternehmen übernommen hat, ist er ausschließlich zur automatisierten Weiterverarbeitung der empfangenen FWB-Handelsdaten berechtigt, soweit dies zum Verwalten und der Abwicklung/dem Clearing der von dem jeweiligen Unternehmen an der FWB abgeschlossenen Geschäfte erforderlich ist.

Die aus der Börsen-EDV empfangenen Daten dürfen mithin von dem Vertragspartner nur zum Zwecke seiner Dienste im Rahmen des Betriebes des Multi-Member-Services verwendet werden; eine Speicherung, Anfertigung von Kopien (ausgenommen Sicherheitskopien), Nutzung, Verarbeitung oder sonstige Verwertung der FWB-Handelsdaten zu anderen als den in diesem Vertrag vereinbarten Zwecken ist nicht zulässig.

Daten aus dem Private-Broadcast-Stream, Reports und Rohdaten dürfen ausschließlich dem Unternehmen zugänglich gemacht werden, für den der Private-Broadcast-Stream, die Reports und

(7) The Contracting Party is obligated to contribute to the service provision. For this purpose, he shall, upon request, inform DBAG or the third parties commissioned by him about all information necessary for fulfilment of the agreement and shall submit all necessary declarations without culpable hesitation. The Contracting Party is obligated, in case of technical irregularities or breakdowns, to follow the instructions of DBAG. When giving instructions, DBAG is obligated to consider the justified interests of the Contracting Party.

The Contracting Party is obligated to provide DBAG and the third parties commissioned by it access to its premises or the third party commissioned by him, to the extent this is necessary in order to eliminate technical breakdowns of the technical connection or the Exchange-EDP. In case the Contracting Party does not fulfil its contribution duties, DBAG may hold back its services, provided the service provision is not possible without fulfilment of the contribution duties. Other rights of DBAG shall be unaffected thereby

(8) Provided that the Contracting Party has – in addition to the technical connection of Exchange participants – also assumed the insourcing of trading, backoffice- respectively clearing functions or/and the automated further processing of the received FWB trading data of one or more Companies, he shall only exclusively be authorised to an automatic transfer of the received FWB trading data, to the extent this is necessary for administration and settlement/clearing of the transactions of the respective Exchange participant concluded at FWB.

The data received from the Exchange-EDP may be used by the Contracting Party only for his purposes within the operation of the Multi-Member-Service; a storage, making copies (except backup copies), utilization, processing or other application of the FWB trading data for purposes other than those set forth in this agreement is not allowed.

Data from the Private Broadcast Stream, reports and raw data may only be disclosed to the participant to whom the Private Broadcast Stream, the reports and raw data from the Exchange-EDP have been assigned. A transfer of the FWB trading data or the provision of the data to third parties which participate in the Multi-Member Service, or

Rohdaten aus der Börsen-EDV bestimmt wurden. Eine Weitergabe der FWB-Handelsdaten oder das Zugänglichmachen der Daten an Dritte, die als FWB-Teilnehmer an dem Multi-Member-Service beteiligt sind, oder andere Handelsteilnehmer, oder sonstige Dritte, ist nicht zulässig.

Der Vertragspartner darf sich an T7 MDI, T7 EMDI, T7 EMDS oder T7 EOBI nur dann anbinden, wenn er mit der Deutschen Börse AG einen Kursvermarktungsvertrag für die hierüber verfügbaren Marktdaten und Marktsignale abgeschlossen hat. Der Vertragspartner darf die über T7 MDI, T7 EMDI, T7 EMDS oder T7 EOBI gesendeten Marktdaten und Marktsignale sowohl in unveränderter als auch in veränderter Form nur im Rahmen der Bestimmungen des Kursvermarktungsvertrages an Dritte weiterleiten oder bekannt machen. Der Vertragspartner darf die Daten nur an solche Dritte weiterleiten, die an der FWB zugelassen oder registriert sind. Die Weiterleitung ist nur dann zulässig, wenn der Vertragspartner der DBAG die Unternehmen benennt, an die er Daten weiterleitet.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, jede missbräuchliche, insbesondere die Ordnungsmäßigkeit des Börsenhandels, des Clearings und der Börsengeschäftsabwicklung zuwiderlaufende Nutzung des Multi-Member-Services zu unterlassen. Der Vertragspartner stellt sicher, dass er sämtliche von der DBAG übermittelte Informationen (z.B. Reports, Daten) an die betroffenen Unternehmen weiterleitet.

§ 8 Haftung

(1) DBAG leistet Schadensersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Leistungsstörung, unerlaubte Handlung) - bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis durch ihre Mitarbeiter oder der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, nur im folgenden Umfang:

a) Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haftet DBAG in voller Höhe;

b) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung der DBAG ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder Garantien betroffen sind oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt auch die Haftung der DBAG für die Verletzung von Pflichten, deren

other trading participants, or other third parties, is not allowed.

The Contracting Party may connect to T7 MDI, T7 EMDI, T7 EMDS or T7 EOBI only after conclusion of a Market Data Dissemination Agreement with Deutsche Börse AG regarding the market data and market signals available via such connections. The Contracting Party may transfer or disclose to a third party market data and market signals sent via T7 MDI, T7 EMDI, T7 EMDS or T7 EOBI – irrespective of such data having been edited or not – only within the framework of the provisions of the Market Data Dissemination Agreement. The Contracting Party may transfer such data only to such third parties which are admitted to or registered with FWB. Such transfer shall only be permissible if the contracting party specifies to DBAG the names of the companies to which it transfers the data.

The Contracting Party is obligated to refrain from any improper utilization of the Multi-Member Services, in particular if it runs contrary to the regularity of Exchange trading, clearing and Exchange transaction settlement. The Contracting Party shall guarantee that it will forward all information (e. g. reports, data) provided by DBAG and relating to the Companies involved.

§ 8 Liability

(1) DBAG shall pay damages - irrespective on which legal ground (e.g. default or tort) – in case of violation of obligations arising from the contractual obligation by its employees or the persons who it commissions in order to fulfil its obligations – only within

(a) In the event of wilful intent and gross negligence, DBAG shall be fully liable;

(b) In the event of simple negligence, DBAG shall not be liable unless the damage is resulting from an injury of life, body, health or guarantees, or unless claims under the Product Liability Act are concerned. Furthermore, the liability for the violation of duties – the fulfilment of such duties enabling the orderly implementation of the

Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Anschlussvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die geschädigte Partei vertrauen darf. In diesem Fall haftet DBAG auf Ersatz des unmittelbaren Schadens, der typisch und vorhersehbar war.

c) Im Übrigen haftet DBAG nicht.

d) Soweit DBAG zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet ist, gelten die Regeln unter lit. (a) und (b) entsprechend

(2) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt unberührt.

(3) Die DBAG haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignissen oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Streik, Aussperrung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

§ 9 Gewährleistung

(1) Sofern die nach dem vorliegenden Vertrag geschuldeten Leistungen Dienstleistungen sind (z. B. anfängliche und laufende Beratung im Wege des First- und Second-Level-Support), besteht zwischen den Parteien Einvernehmen, dass diese Dienstleistung nicht auf den Eintritt eines konkreten Erfolges abzielt.

(2) Die DBAG übernimmt keine über die gesetzlichen Pflichten oder diesen Betreiber-Anschlussvertrag hinausgehende Gewährleistung für den unterbrechungs- oder fehlerfreien Betrieb des Netzwerks der FWB oder der Börsen-EDV.

§ 10 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag wird für eine unbestimmte Laufzeit geschlossen. Jede Partei kann diesen Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündigen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt für DBAG insbesondere vor, wenn

a) sich der Vertragspartner für zwei aufeinander folgende Monate mit der Zahlung der Entgelte oder eines

Connection Agreement in the first place, and on the adherence to which the injured party may rely – shall remain unaffected. In this case, DBAG shall be liable for the direct damage which is typical and was foreseeable.

(c) Beyond lit. (a) to (b), DBAG shall not be liable.

(d) As far as DBAG is obliged to compensate frustrated expenses, the stipulations at lit. (a) and (b) shall apply mutatis mutandis

(2) The objection of contributory negligence shall remain unaffected.

(3) DBAG shall not be liable for damages cause by force majeure, violence, riot, war and forces of nature or by other events it is not responsible for (e.g. strike, lockout, instructions of higher authority domestic or abroad).

§ 9 Garantie

(1) Provided the performances owed pursuant to the present agreement are services (e.g. first and current consultation in the course of first- and second level support), the parties agree that this service does not serve the purpose of entry of an actual success.

(2) DBAG shall not assume any guarantee exceeding the statutory provisions or this connection agreement for the operation of the network of FWB or the Exchange-EDP, such operation supposed to be free of interruptions or errors.

§ 10 Duration and Termination

(1) The Connection Agreement is concluded for an unlimited duration. The parties shall be entitled to terminate the Connection Agreement with a one month's notice to the end of a month. The right of the parties for termination without notice for material reason shall not be affected. A particular material reason for DBAG shall exist if

a) the Contracting Party is in delay with the payment of the fees or a major part thereof for two succeeding months;

erheblichen Teils dieser Entgelte in Verzug befindet;

- | | |
|--|--|
| b) der Vertragspartner trotz Abmahnung die Verletzung wesentlicher vertraglicher Pflichten in dem Vertrag nicht binnen 14 Kalendertagen nach Zugang der Abmahnung beendet oder | b) the Contracting Party – despite warning - does not terminate the violation of essential contractual duties in the agreement within 14 calendar days after receipt of such warning or |
| c) der Vertragspartner zahlungsunfähig, über das Vermögen des Vertragspartners das Insolvenzverfahren eröffnet, oder ein Antrag auf Insolvenz mangels Masse abgelehnt wird. | c) the Contracting Party will become insolvent, insolvency proceedings on the assets of the Contracting Party are opened, or an application for insolvency will be refused for lack of assets. |

(2) Jede Kündigung dieses Vertrages bedarf der Schriftform.

(2) Each termination shall be made in writing.

§ 11 Vertraulichkeit, Datenschutz

§ 11 Non-Disclosure, Data Protection

(1) Es gilt § 10 des Börsengesetz.

(1) § 10 of the Exchange Act applies.

Nicht personenbezogene Daten und Informationen, die der DBAG im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung dieses Vertrages bekannt werden, können von mit der DBAG gemäß § 15 AktG verbundene Unternehmen erfasst, verarbeitet und genutzt werden, soweit dies nach § 10 BörsG zulässig ist.

Companies affiliated with DBAG pursuant to Section 15 AktG (Aktengesetz; German Stock Corporation Act) are entitled to record, process and use non-personal data and non-personal data related information that DBAG becomes aware of in connection with this agreement to the extent permissible according to § 10 of the Exchange Act.

(2) Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gelten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Gesetze.

(2) For the processing of personal data the applicable data protection laws and regulations shall apply.

§ 12 Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag

§ 12 Transfer of rights and responsibilities under this Agreement

Die DBAG ist berechtigt, den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf ein verbundenes Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz zu übertragen oder abzutreten. Mit Übertragung oder Abtretung des Vertrags ist dann nur noch die übernehmende Gesellschaft aus dem Vertrag berechtigt und verpflichtet; die DBAG wird aus allen Verpflichtungen aus dem Vertrag entlassen. Macht sie hiervon Gebrauch, hat sie dies dem Multi-Member-Service Betreiber mit einer Frist von sechs (6) Wochen im Voraus schriftlich mitzuteilen.

DBAG shall be entitled to assign or transfer all rights and obligations under the Agreement to an affiliated company within the meaning of §§ 15 ff. of the German Stock Corporation Act. Upon assignment or transfer of the Agreement, only the assuming company shall be a party to the rights and obligations; DBAG shall be released from all obligations under the Agreement. In case DBAG intends to carry out such assignment, DBAG shall have to inform the Multi-Member Service Provider giving six (6) weeks prior written notice.

§ 13 Änderungen

Die DBAG ist berechtigt, die AGB jederzeit unter angemessener Berücksichtigung der Interessen des Vertragspartners zu ändern. Änderungen der AGB werden dem Vertragspartner sechs (6) Wochen vor deren Wirksamkeit bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach Bekanntgabe der Änderung schriftlich Widerspruch bei der DBAG erhebt.

§ 13 Amendments

DBAG shall be authorized to amend the General Terms and Conditions at any time under due consideration of the interests of the Contracting Party. Amendments to the General Terms and Conditions shall be announced to the Contracting Party six (6) weeks prior to their effectiveness. They shall be deemed to be approved unless the Contracting Party submits a written objection to DBAG in writing within six (6) weeks after announcement of the amendment.